

Benutzerhandbuch

Für Beafon S50

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Allgemeine Information 4
Lieferumfang: 4
Zugriffscodes: 4
Gerätecode: 4
PIN-Code: 4
SOS Knopf: 4
Erste Schritte 5
Einsetzen der SIM-Karte: 5
Akku einlegen: 6
Tastensperre: 7
Akku laden: 8
Ein- oder Ausschalten: 8
Displayanzeige: 9
Symbolbeschreibung: 10
Tastenerklärung: 11
Anruffunktionen 14
Anrufen: 14
Anrufen mithilfe des Telefonbuchs: 14
Telefonkonferenzen: 14
Entgegennehmen eines Anrufs: 15
Abhören der Sprachmailbox: 16
Erneutes wählen: 16
Kurzwahl: 17
Aktionen beim Telefonieren: 17
Telefonbuch 18
Namen und Telefonnummern: 18
Suche nach Namen: 18
Schnell Suche nach Namen: 18
Optionen: 19
Einstellungen: 19
Menüfunktionen 20
Menü: 20
Liste der Menüfunktionen: 20
SMS 22
Nachricht erstellen: 22
Texteingabe: 22
Bevorzugte Texteingabe: 24
Lesen und Anzeigen einer SMS: 24



Inhaltsverzeichnis

SMS löschen: 25
Vorlagen: 25
Sprachbox: 25
SMS Einstellungen: 26
Speicherstatus: 26
Anrufe 27
Anruflisten: 27
Einstellung 28
Ton & Alarm: 28
Telefon: 28
SOS Notruf: 29
Notrufknopf: 32
Notruf Nummern: 32
Notruf SMS Text: 32
Sprache: 32
Display: 33
Netz: 33
Sicherheit: 35
Werkseinstellung: 35
Extras 36
Wecker: 36
Erinnerung: 36
Taschenrechner: 37
Stopuhr: 37
Akku 38
Laden und entladen des Akkus: 38
Telefon 40
Pflege und Wartung: 40
Sicherheitshinweise 42
Verkehrssicherheit: 43
Betriebsumgebung: 43
Sicherheitshinweise: 44
Elektronische Geräte: 44
Herzschrittmacher: 44
Andere medizinische Geräte: 45
Hörgeräte: 45
Entsprechend gekennzeichnete Orte: 45
Informationen zur Zertifizierung (SAR): 47
Haftungsbeschränkung: 47

Allgemeine Information

Lieferumfang:

- **Telefon**
- **Ladegerät**
- **Kopfhörer**
- **Akku**
- **Benutzerhandbuch**

Zugriffscodes:

Gerätecode:

Dieser mit dem Telefon gelieferte Code verhindert die Nutzung des Telefons durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code Lautet**:** „**0000**“.

PIN-Code:

Diesen mit der SIM-Karte gelieferten Code verhindert die Nutzung der Karte durch Unbefugte.

SOS Knopf:

Der SOS Knopf ist eine Funktion mit der Sie einfach und unkompliziert einen Notruf tätigen können, nähere Informationen auf Seite 29.



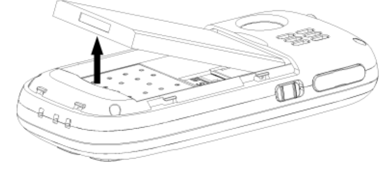
Erste Schritte

Einsetzen der SIM-Karte:

Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
Sie müssen das Telefon ausschalten, vom Ladegerät trennen und den Akku entfernen, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen können.



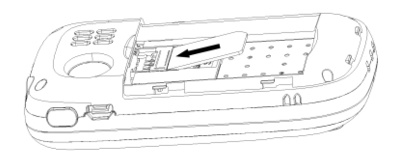
Mit Daumen den Akkudeckel ca. 1cm nach unten schieben, dann abnehmen.



Akku herausnehmen (falls bereits im Gerät). Am unteren Ende anheben und herausheben/ziehen.

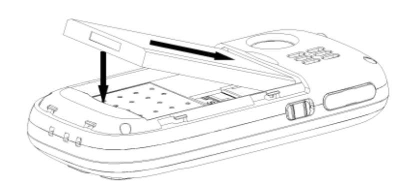
Erste Schritte

Einsetzen der SIM-Karte:



Die SIM-Karte, mit dem goldenen-Chip nach unten, in den SIM-Karten-Schacht einschieben.

Akku einlegen:



Akku-Kontakte müssen oben an goldenen Kontakten des Mobiltelefons zu liegen kommen.

Erste Schritte

Akku einlegen:

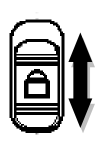


Akkudeckel wieder am Mobiltelefon anbringen. Den Deckel, in das Gerät schieben

Tastensperre:

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken von Tasten.

So sperren oder entsperren Sie das Tastenfeld:



Schieben Sie den Regler der sich auf der linken Seite des Telefon befindet nach oben, so ist die Tastensperre aktiv, nach unten ist die Tastensperre deaktiviert.

Hinweis: Die Tastensperre ist nur im geschlossenen Zustand aktiv.

Erste Schritte

Akku laden:

Hinweis: Akku vor dem erstem Gebrauch mindestens 10 Stunden laden.

Netzstecker in eine Steckdose stecken.



Stecker des Ladekabels in die Buchse (rechte Seite des Mobiltelefons.)

Während des Ladevorgangs wird am Mobiltelefon ein Batteriesymbol und Laden angezeigt.

Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt.

Ladekabel vom Mobiltelefon als auch von der Steckdose trennen.

Ein- oder Ausschalten:

Hinweis: *Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist.*

Halten Sie die  Taste gedrückt.

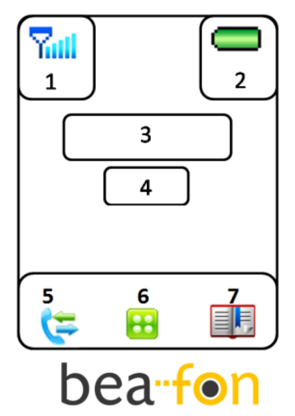
Erste Schritte

Displayanzeige:

Die nachfolgend beschriebenen Symbole erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Dieser Bildschirm wird als "Ausgangsanzeige" bezeichnet.

1. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort.
2. Der Ladezustand des Akkus.
3. Uhrzeit Anzeige.
4. Datum und Wochentag Anzeige.
5. Anrufliste.
6. Hauptmenü.
7. Telefonbuch.

Displaybild:



Erste Schritte

Symbolbeschreibung:

Folgende Symbole können auf dem Bildschirm angezeigt werden.

	Wecker eingeschalten
	Ungelesene SMS
	Rufumleitung eingeschalten
	Tastensperre eingeschalten
	Im Roaming Netz
	Unbeantworteter Anruf
	Kopfhörer angeschlossen
	Freisprecher: aktivieren
	Freisprecher: deaktivieren
	Lautlos

Tastenerklärung:



Navigationstaste

Anruftaste und Funktionstaste

Beenden und Funktionstaste

Hinweis:
Mit drücken der , Taste im Ausgangsbildschirm kommen Sie ins Hauptmenü.

Mit drücken der Taste im Ausgangsbildschirm kommen Sie ins SMS Menü (Schnellzugriff).

Tastenerklärung:

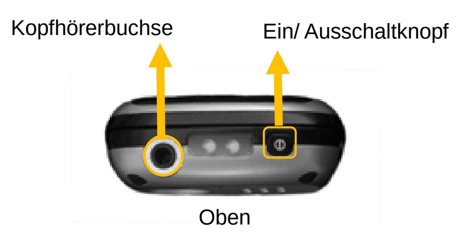
Taschenlampe

Lautstärkenregle

Tastensperre

Linke Seite

Rechte Seite



Oben

Erste Schritte

Tastenerklärung:



Einrichten und aktivieren des Notrufknopfes sehen Sie bitte Seite 29.

Anruffunktionen

Anrufen:

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. So tätigen Sie internationale Anrufe: Geben Sie vor der Vorwahl ein "+"-Zeichen durch zweimaliges Drücken von 0 und die Länder- (oder Regional) Vorwahl ein (lassen Sie gegebenenfalls die 0 vor der Vorwahl weg). Drücken Sie **Löschen**, um die Zahl links vom Cursor zu löschen. Wenn nötig, bewegen Sie den Cursor durch Drücken von oder an die gewünschte Stelle.

2. Drücken Sie OK, um die Nummer anzurufen.

3. Drücken Sie um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abzubrechen).

Anrufen mithilfe des Telefonbuchs:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , um zum gewünschten Namen zu gelangen.
Drücken Sie **Anrufen**, um die Nummer anzurufen.

Telefonkonferenzen:

Eine Telefonkonferenz ist ein Netzdienst, der es bis zu vier Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an. Geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie

sie im Verzeichnis, und drücken Sie dann **Anrufen**.

2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, geben Sie die Telefonnummer ein oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Kontakte.*
3. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, fügen Sie ihn der Telefonkonferenz hinzu, indem Sie **Optionen** drücken *und Konferenz holen* auswählen.

4. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

5. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie *Alle Trennen*.

Entgegennehmen eines Anrufs:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige



Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder ihn abzuweisen, ohne ihn zu beantworten.

Drücken Sie um den Anruf Lautlos zu schalten ohne ihn zu beantworten.

Anruffunktionen

Abhören der Sprachmailbox:

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
Um Ihre Sprachmailbox anzuwählen, halten Sie in der Ausgangsanzeige 1 gedrückt.

Weitere Informationen zum Ändern der Sprachboxnummer finden Sie unter Sprachboxnummer auf Seite 25.
Wie Sie Anrufe auf Ihre Sprachbox umleiten, können Sie in "Rufumleitung" auf Seite 33 nachlesen.

Erneutes wählen:

So wählen Sie eine der letzten 20 gewählten Telefonnummern erneut an:

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal blättern Sie mit oder zu der gewünschten Telefonnummer bzw. dem Namen und drücken Sie **Option** und wählen *Anrufen*.

Anruffunktionen

Kurzwahl:

Drücken Sie im Menü *Kontakte*, und wählen Sie *Kurzwahlen*.
Wählen Sie die gewünschte Taste (2 bis 9), und drücken Sie **Ok** Blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Ok**.
Nachdem die Taste der Telefonnummer zugewiesen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:
Halten Sie die entsprechende Taste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt

Aktionen beim Telefonieren:

Während eines Gesprächs können Sie mit **Option** einige der folgenden Funktionen aufrufen. Viele davon sind Netzdienste. *Stumm* oder *Stumm aus, Halten* oder *Holen, Konferenz herstellen, Trennen,* Verzeichnis: *Kontakte,* Verzeichnis: *SMS, Alle Trennen.*

Freisprechen:

Während eines Anrufes können Sie mit der Taste ☎ die Freisprecheinrichtung ein- bzw. ausschalten.



Telefonbuch

Namen und Telefonnummern:

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (Telefon) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Karte) speichern. Das interne Telefonbuch kann bis zu **300** Namen enthalten.
Um in das Telefonbuch zu gelangen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige oder im Menü *Kontakte*.
Um während eines Gesprächs in das Telefonbuch zu gelangen, drücken Sie **Option**, und wählen Sie *Kontakte*.

Suche nach Namen:

Drücken Sie in Menü *Kontakte*, - *Suchen*. Und wählen Sie den gewünschten Speicher.
Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein Sie können auch oder drücken um den gewünschten Namen zu finden.
Wenn der Name oder die Telefonnummer im Speicher der SIM-Karte abgelegt wurde, erscheint links im Display. Werden sie im internen Speicher des Telefons abgelegt, erscheint stattdessen .

Schnell Suche nach Namen:

Drücken Sie , in der Ausgangsanzeige, und geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein. Blättern Sie mit oder um den gewünschten Namen zu finden.



Telefonbuch

Optionen:

Sie können im Telefonbuch auch folgende Optionen wählen:

- *Erstellen*, um Namen und Telefonnummern im Telefonbuch zu speichern.
- *Bearb.,* um Namen und Telefonnummern im Telefonbuch zu bearbeiten.
- *Kopieren*, um alle Namen und Telefonnummern aus dem Speicher des Telefons auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren.
- *Löschen*, um einzelne oder alle Namen und Telefonnummern aus dem Telefonbuch zu löschen.
- *Kurzwahlen*, Siehe Kurzwahl Seite 17.

Einstellungen:

Einstellungen -*Bevorzugter Speicher*, um auszuwählen, ob Namen und Telefonnummern entweder im *Telefon* oder auf der *SIM-Karte* gespeichert werden. Beachten Sie, dass beim Einlegen einer neuen SIM-Karte automatisch die Option *SIM-Karte* gewählt wird.

Einstellungen -*Speicherstatus,* um anzuzeigen, wie viele Namen und Telefonnummern bereits gespeichert sind und wie viele Einträge im jeweiligen Verzeichnis noch möglich sind.



Menüfunktionen

Menü:

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tastenfunktionen in den Menüs zu nutzen:

Durch Blättern:

1. Drücken Sie ⌃ in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie ⌃ oder ⌄ , um zum gewünschten Hauptmenü zu blättern, und drücken Sie **Ok** um es aufzurufen. Drücken Sie **Zurück** um ein Hauptmenü zu verlassen.
3. Wenn ein Menü Untermenüs enthält, blättern Sie zum gewünschten Menü, und drücken Sie **Ok**, um es aufzurufen. Drücken Sie **Zurück** um ein Untermenü zu verlassen. Wenn Sie die von Ihnen vorgenommenen Änderungen der Menüeinstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie oder halten Sie **Zurück** gedrückt.

Liste der Menüfunktionen:

1. SMS

1. Eingang
2. Nachricht erstellen
3. Ausgang
4. Vorlagen
5. Sprachbox
6. Einstellungen
7. Speicherstatus
8. Infodienst
9. Löschen



Menüfunktionen

2. Kontakte

1. Suchen
2. Erstellen
3. Bearb.
4. Kopieren
5. Löschen
6. Kurzwahlen
7. Einstellungen

3. Anrufe

1. Alle
2. Gewählte
3. Unbeantw.
4. Empfangene
5. Löschen
6. Anrufdauer

4. Einstellung

1. Ton & Alarm
2. Telefon
3. Notruf
4. Sprache
5. Display
6. Eigene Rufnummer
7. Netz
8. Sicherheit
9. Werkseinstellung

5. Extras

1. Wecker
2. Erinnerung
3. Taschenrechner
4. Stopuhr



SMS:

Sie können mehrteilige Kurzmitteilungen verfassen und senden (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt davon ab, wie viele normale Mitteilungen für eine mehrteilige Mitteilung benötigt werden. Wenn Sie Sonderzeichen (Unicode) verwenden, ist es möglich, dass eine Nachricht auf mehr Teile aufgeteilt wird als üblicherweise.

Mitteilungen werden nur verschickt, wenn die Telefonnummer der Nachrichtenzentrale in Ihrem Telefon gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter SMS Einstellungen auf Seite 26.

Nachricht erstellen:

Drücken Sie mehrmals die Taste, auf der der gewünschte Buchstabe steht, bis das Zeichen angezeigt wird.
Mit den folgenden Funktionen können Sie den Text bearbeiten:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie 0.
- Um ein Satz- oder Sonderzeichen hinzuzufügen, drücken Sie *.
- Mit oder bewegen Sie den Cursor nach rechts und links.
- Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie zum Löschen der Anzeige diese Taste gedrückt.

Nachricht erstellen:

Um zwischen Zahlen, Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie . dargestellt durch:



- Geben Sie die Mitteilung ein.
  Die Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils werden oben rechts im Display eingeblendet.

- Nachdem die Mitteilung vollständig eingegeben ist, drücken Sie **Option**, wählen *Senden*, geben die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken .

Wenn Sie die Kurzmitteilung an mehrere Personen senden möchten, wählen Sie **Option** und *An mehrere Empfänger*, blättern zum ersten Empfänger und drücken **Ok**. Wiederholen Sie das für jeden Empfänger, und wählen Sie anschließend **Senden**.

Weitere Optionen sind:

Vorlagen einfügen, Nummer einfügen, Name einfügen

Bevorzugte Texteingabe:

Drücken Sie im Menü *Einstellung Telefon* wählen Sie *Texteingabe.*
Wählen Sie Ihre bevorzugte Texteingabe und drücken Sie Ok.

Lesen einer SMS:

Wenn Textmitteilungen empfangen wurden, während die Ausgangsanzeige angezeigt wird, wird ein ✉ angezeigt und eine Meldung über die Anzahl der neuen Nachrichten.

1. Drücken Sie **Ok**, um die Kurzmitteilungen sofort zu lesen. Wenn Sie die Mitteilungen erst zu einem späteren Zeitpunkt lesen möchten, drücken Sie **Zurück**. Gehen Sie ins **SMS** Menü *Eingang*, wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten
2. Gehen Sie mit den Pfeiltasten durch die Meldung
3. Beim Lesen der Mitteilung können Sie über **Option** folgende Optionen aufrufen: *Löschen, Textantwort, Weiterleiten, Anrufen, Speichern.*

Anzeigen einer gesendeten SMS:

Im Menü *Ausgang* können Sie die Nachrichten lesen, die Sie versendet haben. Drücken Sie **Optionen**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

Löschen, Weiterleiten, Anrufen, Speichern.

SMS löschen:

Drücken Sie , im Ausgangsbildschirm und wählen Sie *SMS* und *Löschen*.
Um alle Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, wählen Sie *Alle löschen* oder wählen den Ordner und drücken **Ok**. Drücken Sie **Ok**, wenn die Meldung *löschen?* angezeigt wird.

Vorlagen:

Die voreingestellten Mitteilungen (*Vorlagen*) zum Verfassen einer Mitteilung können Sie anzeigen oder bearbeiten. Bestehende Vorlagen können auch vor dem Versand abgeändert werden.

Sprachbox:

Sprachnachricht anhören:
Drücken Sie **Ok**, um Ihre Sprachbox abzuhören.

Sprachboxnr:
Die Telefonnummer Ihrer Sprachbox (Netzdienst) können Sie hier speichern und ändern.



SMS Einstellungen:

Nachrichtenzentrale:
Zentrale Nummer des Netzbetreibers über die alle Kurznachrichten abgewickelt werden. Diese Nummer ist normalerweise vom Netzbetreiber schon auf der SIM-Karte gespeichert und muss von Ihnen nicht mehr eingegeben bzw. geändert werden.

Statusbericht:
Mit Statusbericht erhalten Sie Sendeberichte für ihre Mitteilungen (Netzdienst).

Speicherort:
Wählen Sie welchen Speicherplatz Sie bevorzugen.

Speicherstatus:

Wie viele SMS bereits gespeichert sind und wie viele SMS im jeweiligen Speicherort noch möglich sind.

Infodienst:

Ist ein vom Netzbetreiber abhängiger Informationsdienst.

Anruflisten:

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Dauer von Anrufen.

Wenn Sie **Option** im *Menü, Alle, Gewählte, Unbeantw.* oder *Empfangene* Anrufe drücken, können Sie die Uhrzeit (Details des Anrufs anzeigen, die registrierte Telefonnummer speichern oder anrufen, ins Telefonbuch aufnehmen oder sie aus der Liste löschen. Außerdem können Sie eine Kurzmitteilung senden (*SMS senden*).

Anrufdauer:
Zeigt die Gesamtzeit der abgehenden und eingehenden Anrufe an.
Mit **Reset** können diese wieder auf Null gestellt werden.



Einstellung

Ton & Alarm:

Sie können folgende Einstellungen vornehmen: *Rufton, Ruftonlautstärke, Signaltyp, Weckton, Wecklautstärke, SMS – Ton, SMS – Lautstärke, Tastenlautstärke, Vibrationsalarm, Einschaltlautstärke und Ausschaltlautstärke.*

SMS - Ton: Der Signalton, der bei eingehenden Textmitteilungen ertönt.

Telefon:

Datum & Uhrzeit:

Datum & Uhrzeit:
Um das korrekte Datum und die Uhrzeit einzustellen.
Die Uhrzeit wird auch für die Funktionen *SMS, Anruflisten, Wecker* und *Erinnerungen* verwendet.

Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell das Datum neu einstellen.

Datumsformat:
Hier können Sie zwischen 3 Formate wählen, (*TT-MM-JJJ, JJJJ-MM-TT, MM-TT-JJJJ*).

Zeitformat:
Die Zeitanzeige im 12- bzw. 24-Stundenformat festlegen.



Datum & Uhrzeit anzeigen:
Sie können in der Ausgangsanzeige die aktuelle Uhrzeit und das Datum anzeigen lassen.

Texteingabe:

Siehe „Bevorzugte Texteingabe“ Seite 24.

SOS Notruf:

Der Notrufknopf ist eine nützliche Funktion, die Leben retten kann. Sie können insgesamt 4 Notrufnummern (Verwandte, Nachbarn, Freunde, Rettung) speichern. Diese Nummern werden im Notfall durch das Drücken der Notruftaste auf der Mobiltelefonrückseite in der von Ihnen vorher gespeicherten Reihenfolge automatisch angewählt. Während des Notrufs ertönt ein Warnton, damit Sie wissen – das ist ein Notruf! Wird die erste Nummer nicht erreicht, wird automatisch die zweite Nummer angerufen. Wird die zweite Nummer nicht erreicht, wird automatisch die dritte Nummer angerufen, usw. Ist keine Notrufnummer gespeichert oder Ihre Wertkarten abgelaufen oder sind Sie unerlaubt in einem Fremdnetz (z. B. Roaming nicht freigeschalten), so wird 112 beim Drücken des Knopfes gewählt.

Notfall:

Drücken Sie die Notruftaste auf der Rückseite des Mobiltelefons 3 Sekunden lang (Die Notruftaste funktioniert auch bei aktiver Tastensperre.)

Einstellung

Wollen Sie den Notruf stoppen bzw. rückgängig machen, müssen Sie 3 Sekunden lang

drücken.

Funktionsweise:

Durch das Drücken der Notruftaste werden die von Ihnen vorher gespeicherten Notrufnummern der eingegebenen Reihenfolge nach automatisch angewählt.
Das Mobiltelefon schaltet die Freisprechfunktion mit voller Lautstärke ein, zugleich werden die angerufenen Personen durch Aussendung einer Notruf-SMS darüber informiert, dass ein Notruf kommt. (falls Mobilnummer bzw. Telefon mit SMS-Funktion bei Notfallkontakt vorhanden).

Werden Sie innerhalb einer Stunde nach dem Starten der Notruf-Funktion angerufen, nimmt das Telefon automatisch jedes hereinkommende Gespräch an. Wollen Sie die Funktion „automatisches Abheben bis 1h nach Notruf“ beenden, so müssen Sie aus Sicherheitsgründen Ihr Mobiltelefon aus- und wiedereinschalten.



Wichtig:

- Wollen Sie den Notruf stoppen bzw. rückgängig machen, müssen Sie 3 Sekunden lang drücken. Auch wenn einer der einprogrammierten Notnummern Ihren Anruf beantwortet hat, sollten Sie den 3 Sekunden drücken weil sonst das Telefon von vorne ab an wieder erneut anfängt an zu rufen. Wenn die Notruf beendet ist erscheint ‚Notruf deaktiviert'.
- Damit der Notruf nicht ungehört auf einem Anrufbeantworter oder Mailbox endet ist die Gesprächszeit des Notrufes auf 2 Minuten beschränkt, danach wird automatisch die nächste Nummer gewählt.
- Bei Verwendung einer Wertkarte: Achten Sie immer für ausreichendes Guthaben auf Ihrer Wertkarte, da private Notrufnummern ohne ausreichendes Guthaben nicht angewählt werden.
- Außerhalb des Heimatnetzes Ihres Netzbetreibers kann üblicherweise immer noch der internationale Notruf 112 angerufen werden.

Achtung: *Wenn Sie Notrufnummern wie Rettung, Polizei, Feuerwehr etc. als Notrufnummer speichern wollen, müssen Sie dies vorher mit der jeweiligen Institution abklären. Es wird keine Haftung für eventuell entstehende Kosten genommen, wenn Sie irrtümlich anrufen.*



Notrufknopf:

Sie können die Notruftaste ein/ausschalten. Wird die ausgeschaltete Notruftaste gedrückt, erfolgt kein Notruf. Sie können aber weiterhin 112 mit der Zifferntastatur wählen.
Menu: ***Einstellung > Notruf > Notruf Knopf > Aktivieren oder Deaktivieren***

Notruf Nummern:

Legen Sie sich auf maximal vier Notrufnummern und deren Reihenfolge fest.
Die fünfte und letzte Notrufnummer ist fix die 112.
Menu: ***Einstellung > Notruf > Notruf Nummern > Nummer bearbeiten.***

Notruf SMS Text:

Wird der Notrufknopf betätigt wird die Text „SOS – Bitte Anruf rasch annehmen!!!" an die Notrufnummern gesendet, dieser kann geändert werden (Maximal 150 Zeichen).
Menu: ***Einstellung > Notruf > Notruf SMS Text ändern.***

Sprache:

Wählt die Sprache für die Displaytexte aus.



Einstellung

Display:

Beleuchtung:
Wählen Sie *10, 20* oder *30 Sek.* an, wenn die Beleuchtung nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.

Bild:
Auswahl der Hintergrundbilder in der Ausgangsanzeige.

Eigene Rufnummer:

Hier können Sie ihre eigene Rufnummer hinterlegen.

Netz:

Anklopfen:
Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen. Drücken Sie **Ok**, um den Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten oder drücken Sie , um den Anruf abzulehnen.

Rufumleitung:
Um eingehende Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox oder einer anderen Rufnummer umzuleiten (Netzdienst).



Einstellung

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption, z. B. *Umleiten, wenn besetzt,* um Anrufe umzuleiten, wenn Sie gerade telefonieren oder einen Anruf *abweisen*. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein. Wenn *Alle Sprachanrufe umleiten* aktiviert ist, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.
Aktivieren Sie die ausgewählte Option (*Aktivieren)*, oder deaktivieren Sie sie (*Deaktivieren*). Prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist, indem Sie *Status prüfen* Wählen.

Anrufsperre:
Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Wählen Sie eine der Sperroptionen, und aktivieren Sie die Option (*Aktivieren*) oder deaktivieren Sie sie (*Deaktivieren*). Mit *Status prüfen* können Sie prüfen, ob ein Dienst aktiviert ist.

Netzwahl:
Ist *Automatisch* aktiviert, sucht das Telefon automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz. Sie können das Netz auch *Manuell* auswählen. Für das von Ihnen gewählte Netz muss ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz vorliegen.



Sicherheit:

PIN 1 Abfrage:
Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code der SIM-Karte gefragt werden. Bei manchen SIM-Karten kann diese Funktion nicht deaktiviert werden. Unter *PIN 1 ändern* können Sie den PIN 1-Code ändern. Dieser Code darf nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
PIN2 ändern:
Sie können den PIN2-Code ändern. Dieser Code darf nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Telefonsperre:
Stellt das Telefon so ein, dass der Sicherheitscode eingegeben werden muss, sobald das Telefon eingeschalten wird (*Beim Einschalten prüfen*) oder eine neue SIM-Karte ins Telefon eingesteckt (*Neue SIM-Karte*).
Private Sperre:
Stellt das Telefon so ein, dass der Sicherheitscode eingegeben werden muss, sobald auf die eingeschalteten Sperren (*Anrufliste, SMS, Telefonbuch*) zugegriffen wird.

Werkseinstellung:

Um einige Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen wählen Sie *Werkseinstellungen.* Geben Sie den Sicherheitscode (Voreingestellt: „**0000**“) ein, und drücken Sie **OK**. Die Namen und Telefonnummern im Telefonbuch werden nicht gelöscht.



Wecker:

Sie können die Weckerfunktion so einstellen, dass zur eingestellten Zeit nur einmal oder täglich ein Weckton ertönt, z. B. an jedem Arbeitstag.
Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn durch Drücken von **Stopp** ausschalten.
Wenn Sie **Schlummern** drücken, wird der Alarm für fünf Minuten unterbrochen und ertönt dann erneut.
Wenn der Alarm eine Minute ertönt, wird er für ungefähr fünf Minuten unterbrochen und ertönt dann erneut.
Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, erklingt der Weckton. Wenn Sie **Stop** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon einschalten möchten. Drücken Sie **Ja**, wenn Sie das Telefon einschalten wollen.

Erinnerung:

Mit dieser Funktion können Sie fünf kurze Textnotizen mit einer Erinnerungsfunktion speichern. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) erreicht ist, wird der Alarm aktiviert.

Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein.

Taschenrechner:

Der Rechner des Telefons kann u. a. grobe Währungsumrechnungen durchführen.
Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Funktion:

Mit den Tasten 1 bis 0 werden Ziffern eingefügt. „**#**“ setzt ein Dezimalkomma. Drücken Sie **Löschen**, um die Zahl zu löschen.

Für ein "+", "-", "x", oder "/"-Zeichen drücken Sie ⌣ oder ⌢.

Für das Ergebnis drücken Sie **Ergebnis**. Drücken Sie **Löschen,** um die Anzeige für eine neue Rechnung zu löschen.

Stopuhr:

Mit der Stopuhr können Sie die Zeit messen.

Drücken Sie **Start** und die Zeitmessung läuft, mit **Pause** unterbrechen Sie die Zeitmessung.

Laden und entladen des Akkus:

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder
dreimal vollständig ge- und entladen wurde!
Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Stand-by-Zeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.
Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden. Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.
Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.
Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.
Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.
An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer
wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Sie sollten den Akku immer bei
Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufbewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder
warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku
vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem
Gefrierpunkt beeinträchtigt.
Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!
Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling).
Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.

Pflege und Wartung:

Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bitte benutzen Sie nur Originalzubehörteile oder Zubehörteile, die vom Mobiltelefonhersteller zugelassen sind. Die Benutzung von Zubehörteilen ohne Genehmigung kann zu schlechter Leistung führen, das Telefon beschädigen oder sogar Ihrem Körper schaden und entsprechende örtliche Telekommunikationsgeräte beeinträchtigen.
- Bitte schalten Sie das Mobiltelefon aus, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie hierzu ein feuchtes oder antistatisches Tuch, keine Chemikalien oder Reinigungslotionen, die das Mobiltelefon beschädigen können.
- Da das Mobiltelefon elektromagnetische Felder erzeugen kann, sollten Sie auf keinen Fall in der Nähe von magnetischen Gegenständen, wie z. B. einem Computer oder einer Festplatte ablegen.
- Interferenzen werden erzeugt, wenn das Mobiltelefon in der Nähe von bestimmten elektronischen Geräten benutzt wird, z. B. Fernsehgerät, Telefon, Radio und Computer.
- Lassen Sie niemals das Mobiltelefon in der Sonne oder in einer Umgebung mit starker Strahlung liegen,



da hohe Temperaturen die Lebensdauer der elektronischen Bestandteile erheblich verkürzen.

- Halten Sie das Mobiltelefon immer trocken, da Flüssigkeiten den Schaltkreis beschädigen könnten.
- Stoßen Sie das Telefon niemals irgendwo mit starker Kraft an und lassen Sie es nicht fallen. Gewaltaktionen dieser Art können den Schaltkreis beschädigen.
- Bitte schließen Sie keine inkompatiblen Geräte an das Telefon an.
- Versuchen Sie nicht, das Mobiltelefon oder seine Batterie auseinanderzubauen.
- Bewahren Sie das Mobiltelefon nicht zusammen mit einem entflammbaren oder explosiven Material auf.
- Versuchen Sie niemals, das Telefon aufzuladen, ohne vorher den Akku eingelegt zu haben.
- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Die Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Verkehrssicherheit
Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



Störungen
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



In Krankenhäusern ausschalten
Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



Im Flugzeug ausschalten
Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



An Tankstellen ausschalten
In der Nähe von Tankstellen und anderen Orten mit explosiven Gütern ist das Mobiltelefon auszuschalten.



Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit:

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren.
Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.
Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung:

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist
oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.
Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.
Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten.
Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.



Elektronische Geräte:

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher:

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Sicherheitshinweise

Andere medizinische Geräte:

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge:

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier- Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen.
Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.



Sicherheitshinweise

Hörgeräte:

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte:

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte:

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden;

Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Informationen zur Zertifizierung (SAR):

Dieses Telefonmodell entspricht den Anforderungen hinsichtlich der Einwirkung elektromagnetischer Felder.

Die SAR (spezifische Absorptionsrate) reguliert einen Standardwert von 2,0W/Kg und dieser Mobiltelefontyp hat einen getesteten Wert von: **0.521W/Kg**, welches mit der nationalen Norm GB21288-2007 übereinstimmt. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen.

Haftungsbeschränkung:

- Beafon Mobile GmbH lehnt jegliche Haftung für relevante, indirekte, spezielle, aus einem Unfall entstandenen oder unvermeidbaren Verletzungen ab, einschl. solcher, die als vorhersehbar angesehen oder nicht angesehen werden können.

- Für Verluste aufgrund von Naturkatastrophen (z. B. Erdbeben, Flut, usw.) oder andere Vorkommnisse oder Unfälle (einschl. vorsätzlicher oder versehentlicher Missbrauch vom Hersteller im Rahmen dieser Unfälle oder anderer unüblicher Umstände), die außerhalb unseres Haftungsrahmens liegen, lehnen wir jegliche Verantwortung und Haftung ab.

S50GE2

